



Kleinefeine Schreibschule für Jung & Alt
Dr. Erna R. Fanger Hartmut Fanger MA

Poet's Gallery Beitrag August 2017

www.schreibfertig.com

Susanne Bertels



Susanne Bertels ist 1958 in Hamburg geboren.

Sie arbeitet hauptberuflich als Pastoralpsychologin; zu einer Hälfte in einer kirchlichen Beratungsstelle und zur anderen als Ausbilderin für Seelsorge.

In ihrer Freizeit schreibt sie seit ein paar Jahren und holt sich mit viel Freude gern Anregungen in Gruppen für Kreatives Schreiben, wie in der offenen Schreibgruppe von Erna R. und Hartmut Fanger.

Heimliche Liebe

Zuerst bist du nur da als Ahnung, unbestimmte Sehnsucht. Dann kommt das Verlangen. Ich suche die Begegnung mit dir; weiß dich zu finden in den unterschiedlichsten Zusammenhängen – im

Supermarkt, am Bahnhof, an der Tankstelle.

Fast immer gelingt es mir, dich aufzuspüren. Das Gewand, in dem du daher kommst, ist verheißungsvoll und erhöht die Vorfreude. Deine Figur passt sich den unterschiedlichen Situationen an, wird vor allem durch die Jahreszeiten geprägt: mal sinnlich rund, mal flach und kompakt.

Ich freu mich darauf, dich in die Hand zu nehmen, auf den Augenblick, da du ganz mir gehörst.

Sorgfältig wähle ich dich unter den vielen Möglichkeiten aus.

Und dann ist der Zeitpunkt da.

Mal sofort und voller Ungeduld, mal zelebriert in einem besonderen Ambiente. Unsere Begegnung ist mitunter stürmisch, voller Verlangen, und dann wieder genussvoll, langsam und bedächtig.

Liegst du erst enthüllt vor mir, entfaltet sich dein Duft und ich bin ganz hingerissen von deiner Farbe. Meist in schönem, satten Braun, mitunter jedoch auch weiß und manchmal, ja manchmal treffen die Farben aufeinander.

Wenn meine Zunge sich dir nähert, kommt es zum Höhepunkt. In dem Maße, in dem du dahin schmilzt, versinke ich im Glück. Gern würde ich diesen Moment verlängern und ewig wie auf einer Wolke schweben. Aber dann ist es plötzlich vorbei.

Beseelt bleibe ich zurück. Ich ahne schon, dass mein Glücksgefühl nicht ewig anhalten wird.

In der Ferne winkst du mir schon zu und ich werde ihn wieder suchen, den Zeitpunkt dieser Begegnung mit dir – oh du meine Schokolade!